

OpenCore sieht NVme SSD nicht im Bootmenu

Beitrag von „Sascha_77“ vom 10. Juni 2022, 18:29

Habe mir letztens eine Samsung 980 PRO 1 TB NVme SSD geholt. Wenn ich über ein Catalina Installationsmedium boote kann ich die NVme ganz normal auswählen, partitionieren und dann das System aufspielen.

Allerdings sieht OpenCore (0.8.2) diese Festplatte nach dem Neustart nicht. [ScanPolicy](#) ist natürlich auf 0. Das Lustige ist, wenn ich ein [fertiges System](#) von einer normalen SSD auf die NVMe clone dann sieht OC diese Partition dann auch und kann von booten.

Ich habe auch mal einen test mit nem ollen Clover Bootstick gemacht, ob ich die NVMe dort sehe. Dort wird sie mir normal angezeigt.

Hat jemand eine Idee was da im Argen liegen könnte warum OC die partout nicht anzeigen möchte?

EDIT:

Ok hat sich erledigt. Mir war nicht bewusst das man da den ApfsDriverLoader.efi noch braucht. Ich dachte der sei lange obsolete. Naja nun gehts jedenfalls.

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 19:33

[Zitat von Sascha 77](#)

Wenn ich über ein Catalina Installationsmedium boote kann ich die NVme ganz normal auswählen

[Zitat von Sascha 77](#)

Allerdings sieht OpenCore (0.8.2) diese Festplatte nach dem Neustart nicht.

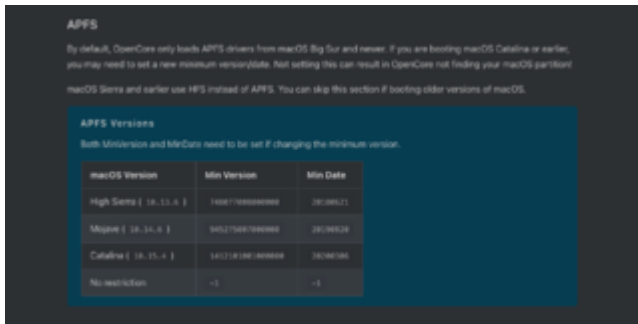


5. MinDate
Type: `plist integer`
Default: 0
Description: Minimal allowed APFS driver date.
The APFS driver date connects the APFS driver with the calendar release date. Apple ultimately drops support for older macOS releases and APFS drivers from such releases may contain vulnerabilities that can be used to compromise a computer if such drivers are used after support ends. This option permits restricting APFS drivers to current macOS versions.

- 0 — require the default supported release date of APFS in OpenCore. The default release date will increase with time and thus this setting is recommended. Currently set to 2021/01/01.
- -1 — permit any release date to load (strongly discouraged).
- Other — use custom minimal APFS release date, e.g. 20200401 for 2020/04/01. APFS release dates can be found in OpenCore boot log and [ScpFfsLib](#).

6. MinVersion
Type: `plist integer`
Default: 0
Description: Minimal allowed APFS driver version.
The APFS driver version connects the APFS driver with the macOS release. Apple ultimately drops support for older macOS releases and APFS drivers from such releases may contain vulnerabilities that can be used to compromise a computer if such drivers are used after support ends. This option permits restricting APFS drivers to current macOS versions.

- 0 — require the default supported version of APFS in OpenCore. The default version will increase with time and thus this setting is recommended. Currently set to allow macOS Big Sur and newer (1600000000000000).
- -1 — permit any version to load (strongly discouraged).
- Other — use custom minimal APFS version, e.g. 14121001000000 from macOS Catalina 10.15.4. APFS versions can be found in OpenCore boot log and [ScpFfsLib](#).



Das sollte eigentlich das problem lösen und nicht die ApfsDriverLoader.efi, bin ich der Meinung...

Gruss Coban

Beitrag von „max.b1963“ vom 8. Dezember 2023, 11:34

Guten Morgen

Habe genau das gleiche Problem und bin mittlerweile ratlos. Habe einem MacBook Air 13 inch von 2013 eine neue NVMe Platte mit 1TB spendiert (WD SN570). Habe versucht Sonoma mit dem OCLP auf der neuen SSD zu installieren (Festplattendienstprogramm erkennt die Platte auch und ich kann sie mit GUID Partitionsschema formatieren).

Nach dem ersten Reboot der Installation lande ich dann wieder im Installer, da Opencore die neuerstellten Einträge auf der SSD nicht sieht.

Habe dann mit CCC ein funktionierendes Sonoma auf die SSD geklont. Mit einem externen Gehäuse kann ich die SSD dann auch perfekt starten. Baue ich die SSD jedoch intern wieder ein, zeigt mir Opencore keinen Booteintrag (die dazugehörige EFI Partition wird nicht erkannt / gemounted). Mit diskutil kann ich die SSD allerdings sehen. Verwende OCLP 1.2.1.

Vielleicht kann mir hier jemand einen Tip geben. Vielen Dank für die Mühe.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Dezember 2023, 11:41

hallo [max.b1963](#) ,

als erstes die frage, ob du auch schon "komplett" mit der installation + oclp durch bist. das was ich in diesem zusammenhang weiß ist-das es mitunter lange dauert-und das der mehrmals neustartet. während dieser phase muß m.w. immer vom usbstick gebootet werden.

lg 😊

Beitrag von „max.b1963“ vom 8. Dezember 2023, 11:45

Danke für die schnelle Antwort. Versuche es noch einmal in einem neuen Container. Melde mich.

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2023, 11:47

Wichtig ist auch das die Firmware vom Air auf einem Stand ist der mit NVME Medein umgehen kann. Bei meinem macBookPro aus 2015 musste ich das nämlich auch erst erledigten bevor ich die SATA SSD gegen eine NVME austauschen konnte. Welches OS lief denn vor Deinem Update auf dem Air (und in welchem Versionstand)? ggf. Musst Du den Umweg über BigSur gehen denn BigSur brachte für diese Maschinen das Boot Rom update mit das NVME ermöglicht...

Beitrag von „max.b1963“ vom 8. Dezember 2023, 12:25

Danke. Es hat wahrscheinlich tatsächlich etwas mit dem Boot Rom zu tun. Habe ich auch gelesen. Ein Versuch mit High Sierra war nicht erfolgreich. Die Installation brach ab und meldete etwas mit Problemen bei der Firmware.

Mache die Übung für eine Bekannte. Konnte das alte Betriebssystem nicht eruieren, da man das Password vergessen hatte und ich den Mac dann gleich plattgemacht habe.

Zur Info: Habe dies hier bereits erfolgreich mit 2 MacBook Airs von 2015 und 2 MacBook Pros von 2015 praktiziert. Keine Probleme. Einzig jetzt hier. Habe auch eine voll funktionierende WD SN570 mit Sonoma aus meinem MacBook Air 2015 in das MacBook Air 2013 eingebaut. Hätte funktionieren sollen. Tat es aber nicht.

Versuche es jetzt mit Big Sur. Kann aber erst wieder nächste Woche berichten.

Schönes Wochenende!

PS: neuer Installationsversuch brach nach dem ersten Reboot ab und startete wieder den Installer

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2023, 12:28

Jupp und das ist zu erwarten 😊

Der gestartete Installer sieht die NVME der ROM nicht. Wenn Die Installation startet wird unter anderem auch das FirmwareUpdate auf die EFI Partition der NVME geschrieben die aber ja der Rechner auf EFI/Bios Ebene nicht sieht. Du musst also die Installation von BigSur auf das SATA LW machen damit das Update der Firmware läuft und erst danach auf die NVME wechseln.

Beitrag von „max.b1963“ vom 8. Dezember 2023, 12:47

Vielen Dank. Danke das wird es sein. Auf so etwas muss man erst kommen. Dachte Sonoma hat alle Updates mit dabei, wenn es erst einmal gelaufen ist!!!!

Update: Das klingt jetzt schon einmal gut. Big Sur Install angestossen: "Ihr Mac benötigt ein Firmware Update"

Update: Vielen Dank an alle. Hat wunderbar funktioniert. Firmware Update war der Schlüssel!!!

Beitrag von „griven“ vom 12. Dezember 2023, 00:38

Perfekt genau so soll das doch laufen 😊